

DER BÜRGERMEISTER
Tiefbau

Vorlagen-Nr.:

BA 088/2022

Berichterstattung:

Beigeordneter Stadtbaurat Mönter

Vorlagenersteller/in:

Herr Zellhorn

Datum:

13.04.2022

Öffentliche Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
19.05.2022	Bauausschuss	Vorberatung
21.06.2022	Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:

Bahnhaltepunkt "Dülmen-West"

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.02.2022

Beschlussentwurf:

1. Herr Winter wird als Vertreter des Nahverkehrsverbandes Westfalen-Lippe (NWL) bezüglich der Umsetzung des Projektes S-Bahn Münsterland/Bahnhaltepunkt „Dülmen-West“ im Bauausschuss gehört. Dem Antrag in Punkt 3 wird somit entsprochen.
2. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
3. Dem Antrag wird in den Punkten 1 und 4 ebenfalls entsprochen.
4. In Punkt 2 wird dem Antrag zum jetzigen Zeitpunkt nicht entsprochen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 11.02.2022 erneut einen Antrag zum Bahnhaltepunkt Dülmen-West gestellt. Die Stadtverordnetenversammlung hat den anliegenden Antrag in ihrer Sitzung am 31.03.2022 zuständigkeitshalber an den Bauausschuss verwiesen.

Der Bahnhofpunkt „Dülmen-West“ war bereits Beratungsgegenstand der Sitzung des Bauausschusses am 25.02.2021 (s. Vorlage [BA 055/2021](#)). Im Kalenderjahr 2021 haben sich beim Projekt auch pandemiebedingt keine neuen Sachstände ergeben. Am 28.03.2022 haben alle Projektpartner eine Absichtserklärung zur Umsetzung des Projektes unterzeichnet. Diesbezüglich wird auf die [Presseerklärung](#) der Bezirksregierung Münster vom 28.03.2022 verwiesen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die S-Bahn-Münsterland als herausragendes Projekt zur nachhaltigen und zukunftsgerichteten Entwicklung des Münsterlands beiträgt und wollen sich deshalb für eine Beschleunigung der Prozesse einsetzen, entsprechende Vorschläge entwickeln sowie erforderliche Maßnahmen vorantreiben.

Zur Vorstellung des aktuellen Sachstandes soll Herr Winter vom NWL in der Sitzung des Bauausschusses am 19.05.2022 gehört werden. Gemäß § 2 Abs. 5 in Verbindung mit § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen und die von ihr gebildeten Ausschüsse ist für die Anhörung sachkundiger Personen ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Seitens der SPD-Fraktion wird beantragt, dass sich die Stadt Dülmen für einen weiteren Bahnhofpunkt an der Strecke Coesfeld – Dortmund im Dülmener Westen ausspricht. Die Verwaltung empfiehlt, diesem Antrag zu entsprechen, wenn gleich sich bereits in der Sitzung des Bauausschusses am 25.02.2021 Vertreter aller Fraktionen für einen weiteren Haltepunkt an der vg. Bahnstrecke ausgesprochen haben. Die bislang formlose Willensbekundung würde somit durch einen formellen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bekräftigt.

Ebenfalls empfiehlt die Verwaltung, dem Antrag zu entsprechen, dass sich die Stadt Dülmen sowohl beim Kreis Coesfeld als auch beim NWL für eine schnelle Umsetzung des zusätzlichen Bahnhofpunktes ausspricht und bei der Erstellung des nächsten Nahverkehrsplanes hohes Interesse an der Umsetzung des zusätzlichen Bahnhofpunktes bekundet.

Des Weiteren beantragt die SPD-Fraktion, dass sich die Stadt Dülmen für eine Benennung des Bahnhofpunktes in „Dülmen Wildpark“ ausspricht. Die Verwaltung empfiehlt, diesem Antrag *zum jetzigen Zeitpunkt* nicht zu entsprechen. Grundsätzlich wird der Benennungsvorschlag seitens der Verwaltung begrüßt. Diese Entscheidung setzt allerdings voraus, dass die planungs- und baurechtlichen Vorgaben für den Bau eines Haltepunktes in der Nähe des Wildparks auch gegeben sind und der Haltepunkt dort realisiert werden kann. In diesem Zusammenhang sind die Fragen der Erschließung und auch die Herstellung und Errichtung von B+R- sowie P+R-Anlagen zu klären. Insofern empfiehlt die Verwaltung eine konkrete Benennung des Bahnhofpunktes erst dann vorzunehmen, wenn die konkrete Standortfrage auch rechtssicher geklärt ist.

In Vertretung

Gesehen

gez.

gez.

Stadtbaurat Mönter
Beigeordneter

Hövekamp
Bürgermeister

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.02.2022



Herr Bürgermeister
Carsten Hövekamp
Stadt Dülmen -
Markt 1-3
48249 Dülmen

Dülmen, 11.02.2022

Antrag Haltepunkt „Dülmen-Wildpark“, ehemals Arbeitstitel „Dülmen-West“:

Die zuständigen Ausschüsse sowie die Stadtverordnetenversammlung mögen beschließen:

1. Die Stadt Dülmen spricht sich für einen weiteren Bahnhaltepunkt an der Strecke Coesfeld - Dortmund im Dülmener Westen aus.
2. Die Stadt Dülmen spricht sich für den Titel „Dülmen Wildpark“ als Namen des Bahnhaltepunktes aus.
3. Die Stadt Dülmen erfragt den aktuellen Sachstand beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) hinsichtlich des aktuellen Standes bei Planung und Umsetzung der „S-Bahn Münsterland“ sowie der geplanten Teil-Elektrifizierung auf der Strecke Coesfeld-Dülmen. Der NWL wird gebeten, diesen Sachstand in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.
4. Unabhängig von den Plänen zur „S-Bahn Münsterland“ positioniert die Stadt Dülmen die Forderung nach einer schnellen Prüfung und Umsetzung eines zusätzlichen Haltepunktes beim Kreis Coesfeld und dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL). Bei der Erstellung des nächsten Nahverkehrsplans äußert die Stadt Dülmen, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld, bei der formalen Anhörung den dringenden Wunsch nach o.g. zusätzlichen Bahnhaltepunkt und bekundet hohes Interesse an einer Umsetzung.

Begründung:

Zu 1.: Bereits in der Bauausschuss-Sitzung vom 25. Januar 2021 begrüßten alle Ratsfraktionen einen möglichen weiteren Bahnhaltepunkt. Diese Positionierung sollte deshalb, insbesondere auch um den Vertretern der Stadt Dülmen in möglichen

SPD Fraktion

der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen

Gesprächen ein entsprechendes Mandat und ihrer Stimme zusätzliches Gewicht zu verleihen, nun auch noch einmal formal bestätigt werden.

Zu 2.: Bisher wurde in der öffentlichen Diskussion wie auch im Konzept „S-Bahn-Münsterland“ stets von einem zusätzlichen Bahnhofpunkt „Dülmen-West“ gesprochen. Ein möglicher Haltepunkt im Dülmener Westen bietet dabei jedoch zusätzliche Chancen durch die unmittelbare Nähe zum Dülmener Wildpark als Naherholungsgebiet.

In der Vergangenheit wurde der Wildpark auch von Personen außerhalb Dülmens besucht, was regelmäßig für ein Verkehrschaos durch die Parkplatzsuche sorgte. Mit der unmittelbaren Nähe zum Wildpark (ca. 750 Meter Fußweg von einem möglichen Halt an der Merfelder Straße/Ecke Borkener Straße und dem Haupteingang) könnten mit der Benennung des Haltepunkts als „Bahnhof Dülmen-Wildpark“ gleich zwei vorteilhafte Punkte erreicht werden:

Zum Einen könnten, bei tatsächlicher Realisierung, mehr Menschen dazu bewegt werden, statt dem Auto die dann nahegelegenen öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Zum Zweiten wäre ein solch namhafter Haltepunkt zusätzliche touristische Werbung für Dülmen – über Stadt- und Kreisgrenzen hinaus.

Über diesen Aspekt profitieren zudem die Anwohner im Dülmener Westen von einem zusätzlichen Haltepunkt, da er den Öffentlichen Personennahverkehr stärkt und somit zur Erreichung der Klimaziele (Klimaneutralität 2035) in bedeutsamer Weise beitragen kann.

Zu 3.: Bereits vor einigen Monaten wurde der Sachstand hinsichtlich der „S-Bahn-Münsterland“ beim NWL angefragt. Hier sollte erneut der Sachstand abgefragt werden und zudem auch ein Sachstand über die geplante Teilelektrifizierung der Strecke zwischen Dülmen und Coesfeld als sogenannte „Oberleitungsinsel“ erfragt werden. Diese Elektrifizierung soll bestenfalls bis Ende 2028 erfolgen, weshalb hier eine mögliche parallele Nutzung der dafür anstehenden Umbaumaßnahmen mit möglichen Baumaßnahmen für einen weiteren Halt unbedingt mit zu berücksichtigen sind.

Um diesen Sachstand auch der Politik und der Öffentlichkeit vorzustellen und so Transparenz zu schaffen, sollte ein Vertreter des NWL in einer der nächsten Sitzungen angehört und die Pläne vorgestellt werden.

Zu 4.: Um sich nachhaltig und mit starker Stimme für einen zusätzlichen Bahnhofpunkt zu positionieren, sollte die Stadt unabhängig von den Plänen zur „S-Bahn Münsterland“ beim NWL für eine schnelle Prüfung und Umsetzung eines solchen

Vorsitzender:
Andreas Bier
Auf der Höhe 1
48249 Dülmen
Tel. 0173/6080604
fraktionsvorsitz@spd-duelmen.de

stellv. Vorsitzender
Matthias Rochol
Grenzweg 47
48249 Dülmen
Tel. 0172/8146964

Geschäftsführer
Dr. Matthias Fischer
Sonnenblumenstr. 34
48249 Dülmen
Tel. 0175/4623244



SPD Fraktion

der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen

Bahnhaltepunktes einfordern. Etwa – wie unter Punkt 3 beschrieben – im Rahmen der Maßnahmen für die Elektrifizierung, da diese Maßnahmen möglicherweise vor einer Umsetzung der „S-Bahn-Münsterland“-Pläne von Statten gehen.

Dabei sollte die Stadt Dülmen insbesondere bei der formalen Anhörung zur Erstellung des anstehenden neuen Nahverkehrsplan „Vernetzte Mobilität 2025plus“ dringend für diesen Haltepunkt werben, da dieser Nahverkehrsplan von hoher Bedeutung für zukünftige Entwicklungen ist.

Dabei sollte auch die Unterstützung durch den Kreis eingefordert werden, gerade hinsichtlich der Beteiligungen am Zweckverband Mobilität Münsterland (ZVM).

Für eventuelle Rückfragen stehen ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Bier
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:
Andreas Bier
Auf der Höhe 1
48249 Dülmen
Tel. 0173/6080604
fraktionsvorsitz@spd-duelmen.de

stellv. Vorsitzender
Matthias Rochol
Grenzweg 47
48249 Dülmen
Tel. 0172/8146964

Geschäftsführer
Dr. Matthias Fischer
Sonnenblumenstr. 34
48249 Dülmen
Tel. 0175/4623244

